



Die „Schneearchitekten“ zaubern im Skiliftgebiet Jungholz
Traumpisten trotz milder Temperaturen

Skiliftgebiet Jungholz garantiert optimale Schneequalität dank topmoderner Beschneiungsanlagen und ausgebildetem Schneipersonal. Neu ist das „Early Bird Special“: Ab sofort öffnen die Lifтанlagen ab 8 Uhr morgens.

Jungholz, 11. März 2014 – Reichlich Schnee und Traumpisten garantiert das Skiliftgebiet Jungholz zu Füßen des Sorgschrofen seinen Gästen – und das trotz des aktuell milden Winters. Dank einer aktiven Schneequalitätskontrolle bestehen in dem Wintersportareal bis ins Frühjahr hinein sehr gute Wintersportbedingungen. Mit dem modernen Schneetiefen Messsystem „SnowSAT“ der Firma Kässbohrer wird mit den Pistenmaschinen eine gleichbleibend dicke Schneeauflage hergestellt, denn ist das Eis erst einmal sichtbar, ist es bereits zu spät und der Hang müsste komplett neu beschneit werden. Die Schneemacher aus Jungholz sorgen für eine gleichbleibend gute Pistenqualität. „Das fachlich ausgebildete Schneipersonal mit über 20 Jahren Schneierfahrung sowie eine permanente Qualitätskontrolle bereits während des Beschneivorgangs gewährleisten eine optimale Präparierung der Pisten“, erklärt Arnold Holl, Geschäftsführer der Skiliftgesellschaft Jungholz. Um der derzeit ungewöhnlich starken Frühjahrs Sonne, die den Schnee in den Allgäuer Skigebieten ab Mittag aufweicht, ein Schnippchen zu schlagen, hat sich die Skiliftgesellschaft eine besondere Aktion ausgedacht: Das „Early Bird Special“. Ab sofort hat das Tiroler Skidorf im Oberallgäu die Betriebszeiten um eine Stunde vorverlegt. Die Lifte öffnen nun bereits um 8 Uhr morgens, so dass alle Ski-Begeisterten die Fahrten auf den morgendlichen griffigen und festen Pisten dank modernem Schneemanagement eine Stunde länger genießen können.

Weitere Infos zur Aktion finden Sie unter nachfolgendem Link:

<http://www.jungholz.de/index.php?id=261>